

Abteilung 5.1 - Hochbau  
Sachbearbeiter(in): Birkel, Christof; Fiss, Erik  
24.02.2023

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss (öffentlich)	08.03.2023
Gemeinderat (öffentlich)	15.03.2023

### **Droste-Hülshoff-Gymnasium (DHG) - Neubau Gebäude C - Vergabe Rohbauarbeiten**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Rohbauarbeiten für den Neubau des Gebäudes C beim Droste-Hülshoff-Gymnasium werden an die **Gebr. Stumpp Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Rottweil**, vergeben. Die Vergabesumme beträgt **1.497.621,72 €**.

#### **Vorgang:**

- 25.07.2018 Vorlage Nr. 121/2018  
Gemeinderat: Sanierung/Erweiterung Droste-Hülshoff-Gymnasium  
Beschluss:  
Der Gemeinderat stimmt der Änderung des bislang geplanten Bauablaufs für die Sanierung und Erweiterung des Droste-Hülshoff-Gymnasiums zu und beauftragt die Verwaltung, einen Förderantrag (VwV Kommunalen Sanierungsfonds Schulgebäude) für die Sanierung von Bauabschnitt I und II zu stellen.  
Er nimmt den jetzigen Entwurfsstand vom 21.06.2018 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das beschlossene Konzept bis zur Leistungsphase V (Ausführungsplanung) auszuarbeiten. Dies beinhaltet auch eine Europaweite Ausschreibung aller Fachplanerleistungen.
- 13.02.2019 Vorlage Nr. 025/2019  
UBV: Droste-Hülshoff-Gymnasium – Sanierung und Teilneubau - Fachplanung  
Technische Ausrüstung – Auftragserteilung  
Beschluss:
1. Die Fachplanung „Technische Ausrüstung“ für die Anlagengruppen 1 bis 3 wird an die ETA<sup>3</sup> GmbH, Freiburg im Breisgau vergeben.
  2. Die Fachplanung „Technische Ausrüstung“ für die Anlagengruppen 4 und 5 wird an die Bauer Elektroplanung, Hardt vergeben.
- Die Auftragserteilung umfasst zunächst die Leistungsphasen 1 bis 3 der HOAI. Die Verwaltung wird ermächtigt, die weiteren Leistungsphasen den Auftragnehmern nach Erfordernis und Projektfortschritt nachzubeauftragen.
- Hinweis: Im Nachgang zu o. g. Beschlüssen wurde zunächst die Sanierung von Gebäude A und B durchgeführt, die diesbezüglichen Beschlüsse werden hier zur Platzersparnis nicht aufgeführt, zumal es sich haushaltsrechtlich um eine separate Maßnahme handelt.

### Begründung:

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum **Submissionstermin am 13.02.2023** wurden für **fünf Angebote** fristgerecht eingereicht. Die Angebote wurden durch die Abteilung Hochbau in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt formal, rechnerisch und fachlich geprüft.

Ausschlüsse von Angeboten aus formalen Gründen oder wegen mangelnder Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bieters mussten **nicht** erfolgen.

Nach der Prüfung ergab sich hinsichtlich der Angebotssummen folgendes Bild (Nachlässe ohne Bedingungen sind bereits eingerechnet):

Bieter	Gesamtsumme brutto	%
Wirtschaftlichstes Angebot: <b>AUFTRAGNEHMER</b>	<b>1.497.621,72 €</b>	<b>100%</b>
Anzahl sonstige Angebote:	<b>4</b>	
Preisspanne:	<b>1.497.621,72 € bis 2.346.017,10 €</b>	<b>100% bis 157%</b>

Die **Gebr. Stumpp Bauunternehmung GmbH & Co. KG** ist der Stadtverwaltung aus verschiedenen Bauvorhaben als fachkundiges und leistungsfähiges Unternehmen bekannt. Gegen eine Beauftragung bestehen keine Bedenken.

### Wirtschaftliche Bewertung:

In der Kostenberechnung wurde für die Rohbauarbeiten ein Betrag von 1.489.839 € ermittelt, allerdings inklusive der Erdarbeiten. Diese wurden jedoch gesondert ausgeschrieben. Das Ergebnis liegt noch nicht vor, es kann in der Sitzung mündlich mitgeteilt werden. Das wirtschaftlichste Angebot liegt somit etwa in Höhe des Ausschreibungsergebnisses der Erdarbeiten oberhalb des Kostenrahmens.

Im Haushalt 2023 wurde wegen der allgemeinen Baupreissteigerung für die Baumaßnahme eine Erhöhung der Gesamtinvestition (inkl. Eigenleistungen) von 6,45 auf 8,36 Mio. € eingeplant (ca. 30% Kostensteigerung).

### Finanzierung:

Kosten:

Im Haushalt veranschlagt:  Ja  Nein

Folgekosten:

Personelle Auswirkungen: keine

### Zuständigkeit:

Gemeinderat gem. §2 Ziff. 2 i. V. m. §4 Ziff. 3.1 der Hauptsatzung.

### Anlagen:

- Kostenübersicht
- Bieterliste (VERTRAULICH!)

